

NÜRNBERGER



FRIEDENSFORUM

c/o Ewald Ziegler
Okenstr. 22
90443 Nürnberg
e-mail: info@friedensforum-nuernberg.de
Internet:
<http://www.friedensforum-nuernberg.de>
Sonderkonto:
Ewald Ziegler, Postbank Essen
Kto-Nr. 695292437, BLZ 360 100 43
06. November 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde!

Afghanistan

Wieder hat der Bundestag eine Entscheidung gegen den Mehrheitswillen der Bevölkerung gefällt: am 12. Oktober hat er einer Verlängerung des Tornado- und des ISAF- Einsatzes zugestimmt. Mit großem Aufwand wurde im Vorfeld die Anwesenheit der Bundeswehr in Afghanistan als Erfolgsstory dargestellt zu der es keine sinnvolle Alternative gebe. Das hat zwar keinen Meinungsumschwung in der Bevölkerung bewirkt, blieb aber gewiss auch nicht ohne Wirkung.

In dieser Situation hat die Friedensbewegung am 15. September die bundesweite **Demo „Frieden für Afghanistan – Keine Verlängerung der Bundeswehreinätze“** durchgeführt. Die Beteiligung (rund 10 000 Menschen, davon ein Bus mit 43 TeilnehmerInnen aus Nürnberg) ist zwar kein `Reinfall, aber auch kein Zeichen einer Aufbruchstimmung. Ein wichtiger Grund dafür ist, dass viele Menschen angesichts der parlamentarischen Mehrheitsverhältnisse aktuell keine Möglichkeit sehen, durch Aktionen positiv verändernd eingreifen zu können. `

Antikriegstag

Aufklärung über Afghanistan war auch unser zentrales Anliegen beim diesjährigen Antikriegstag, den wir gemeinsam mit dem DGB durchgeführt haben. Sehr hilfreich war dabei unsere Aktion, mit der wir ausgehend von den getöteten Bundeswehrsoldaten den Blick auf die afghanischen Opfer gelenkt und auf die strategische Bedeutung (Pipelines) des Landes hingewiesen haben. Auch die Presse hat ausführlich berichtet. Danke!

Plakataktion

Zehn Tage vor der Bundestagsabstimmung haben wir Plakate vor den Abgeordnetenbüros der hiesigen MdBs Plakate aufgestellt, um die Abgeordneten daran zu erinnern, dass die Mehrheit der Bevölkerung den Bundeswehreinsatz in Afghanistan ablehnt.

Abstimmungsergebnis

	Ja	Nein	Enth.	Ung.	Nicht abgest.
Renate Blank (CSU)					X
Dagmar Wöhrle (CSU)	X				
Martin Burkert (SPD)			X		
Günter Gloser (SPD)	X				
Marina Schuster (FDP)	X				
Eva Bulling – Schröter (Die Linke)		X			
Toni Hofreiter (Die Grünen)		X			
CDU/CSU	201	4	3	0	16
SPD	187	13	13	0	9
FDP	50	3	4	0	4
Die Linke	0	51	0	0	2
Bündnis 90/Die Grünen	15	7	28	0	1
Fraktionslose		1			1

Nächste Abstimmung am 15. November

Am 15. November entscheidet der Bundestag über eine Verlängerung der Beteiligung am OEF-Einsatz (Operation enduring freedom). Das betrifft den außerhalb jeglicher Kontrolle stattfindenden KSK-Einsatz und die Anwesenheit der Bundesmarine am Horn von Afrika. Wir rufen auf, mit geeigneten Mitteln (Brief, Presse, Telefon, Mahnwache,...) an die Abgeordneten und an die Öffentlichkeit zu treten, um ein Ende der deutschen Beteiligung am angeblichen `Krieg gegen den Terror` zu fordern.

Volkstrauertag am So 18.11.2007 um 10.00 Uhr, Südfriedhof, Haupteingang

„Erinnern für die Zukunft“, Offizielles Gedenken der Stadt Nürnberg am Volksstrauertag unter Beteiligung der Klasse 8d der Hauptschule Hummelsteiner Weg

Ökumenische Friedenswoche; wichtige Veranstaltungen

Sa 17.11.2007, 15 Uhr Südfriedhof, Endhaltestelle Straßenbahn 8
Gedenken an die ZwangsarbeiterInnen; Pax Christi und NEFF

So 18.11.2007 "Andere achten" Ökumenische Friedenswege
Nürnberger Nord-und Innenstadtgemeinden

14 Uhr-17 Uhr Lorenzer Laden, Straße der Menschenrechte- Egidienkirche Abschluß im Café Ararat der Ev. Gehörlosenseelsorge am Egidienplatz

Nürnberg West

14:45 Uhr Evang. Stephanuskirche, Gebersdorf, Neumühlweg

15:45 Uhr Kath. Kirche Maria am Hauch, Röthenbach, Herriedener Str.

16:45 Uhr Kath. Kirche St. Walburga, Eibach, Eibenweg

Anschließend Beisammensein im Gemeindehaus St. Walburga .

Do 22.11.2007 eckstein, Burgstr. 1-3

„Hoffnung im Heiligen Land?“ C. Ronnefeldt über Versöhnungsinitiativen
in Israel und Palästina, NEFF im cfb e.V.

Türkei – Kurden – Irak

Mit der Drohung eines militärischen Einmarsches in den Nordirak gibt es eine weitere akute Kriegsgefahr. Dabei wird bewusst einer nationalistisch geprägten Auseinandersetzung zwischen Türken und Kurden das Wort geredet. Wir unterstützen das an uns herangetragene **Anliegen**, am 17.11.07 mit einer Demo in Nürnberg eine friedliche und demokratische Lösung des Konflikts Türkei – Kurden einzufordern. Näheres ist uns aktuell noch nicht bekannt.

Weggelassen, aber nicht aus dem Blick

Myanmar (Birma); Gaza; Pakistan; neues EU-Vertragswerk; ...

In eigener Sache

Hans-Joachim Patzelt, Mitbegründer und von Anfang an im SprecherInnenkreis des Nürnberger Friedensforum, lässt seine Funktion als Sprecher ruhen. Grund dafür ist ausschließlich seine Kandidatur bei der Linken Liste Nürnberg zur Kommunalwahl. Seine Erklärung haben wir beigelegt. Da es sich um ein Ruhen des Mandats handelt, ist nach unserer Meinung eine Würdigung der Verdienste von Hans verfrüht.

Nächstes Treffen

am Donnerstag, 13. Dezember um 19.00 Uhr im Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6
Vorschlag Tagesordnung:

1. Politische Situation;
2. Durchgeführte Aktionen
3. Überlegungen zum Ostermarsch;
4. Verschiedenes

Mit friedlichen Grüßen

Anna Beltinger

Arno Weber

Ewald Ziegler

Anlage

1. Die Einladung zur **Ansbacher Friedenskonferenz** am 24. November
2. Die Einladung zum **14. Friedensratschlag** am 01./02. Dezember in **Kassel**